



Stimmungsvolle Bilder wie diesen Abendhimmel über der Gemeinde Schlangen zeigte Alfred Seidl während der Aufführung »Spuren des Lichts«. 150 Besucher kamen dazu in die evangelische Kirche. Eine Besucherbilanz, über die sich Organisator Andreas Lehnert freute. Foto: Alfred Seidl

»Spuren des Lichts« sorgen bei 150 Zuschauern für Gänsehaut

Ally-McBeal-Songs begeistern

Schlangen (SZ). Nach langer Vorbereitungs- und Planungsphase war es am vergangenen Freitag soweit: Die »Spuren des Lichts« wurden in der evangelischen Kirche Schlangen aufgeführt. Gezeigt wurden stimmungsvolle und emotionsgeladene Bilder aus

Schlangen und Umgebung unterstützt mit dazu passenden Liedern, die von fünf Sängerinnen im Alter von 16 bis 25 Jahren vorgetragen wurden. Schon im vergangenen Jahr war die Idee zu diesem Projekt entstanden.

Andreas Lehnert, seit 2001 für die Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Musik in der Kirchengemeinde verantwortlich, hatte zusammen mit dem Schlänger Mediendesigner Alfred Seidl eine Komposition aus Bildern und melodischen Songs zusammengestellt.

Stimmungsvolle Dias

Ganz zu Anfang kamen die fünf Sängerinnen Julia Solowtschuk, Anna-Lena Seidl, Ulrike Lenz, Ronja Maria Pauly und Lena Königsbrück durch den hinteren Eingang der Kirche und entzündeten Kerzen auf den seitlichen Fensterbänken sowie vor der kleinen Bühne.

Nachdem auf diese Weise eine gemütliche und warme Atmosphäre geschaffen wurde, begannen die jungen Frauen ihren Gesang, wäh-

rend hinter ihnen die ersten Lichtbilder auf die drei mal vier Meter große Leinwand projiziert wurden. Die Sängerinnen interpretierten unter anderem Stücke wie »Tears in heaven« von Eric Clapton oder »No Frontiers« von The Corrs, aber auch Lieder von Vonda Shepard, bekannt aus der Fernsehserie »Ally McBeal«. Musikalisch wurden sie hierbei von Hendrik Schramm am Schlagzeug, Christian Philippi am Bass und von Andreas Lehnert selbst am Piano und Synthesizer unterstützt.

Neben einer wirklich gelungenen musikalischen Gesangsleistung und stimmungsgeladenen Lichtbildern aus Schlangen, wurden auch Texte, die zum Nachdenken anregen sollten, vorgelesen und Standbilder, wie beispielsweise zur Passion von Reinhard Zimmermann, gezeigt.

Die Bild-Gesang-Komposition in der evangelischen Kirche wurde



Julia Solowtschuk, Anna-Lena Seidl, Ulrike Lenz, Ronja Maria Pauly (von links) sowie Lena Königsbrück überzeugten. Foto: Tim-Niklas Kubach

somit ein voller Erfolg und von den zahlreichen Besuchern mit Begeisterung aufgenommen. Für Andreas Lehnert und Alfred Seidl

war es das erste gemeinsame Projekt. Sie wollen in Zukunft aber weiter zusammenarbeiten. Tim-Niklas Kubach